

Entwicklung einer medikamenten- freisetzenden katheterbasierten Herzklappenprothese zur minimal-invasiven Prophylaxe und Therapie einer bakteriellen Herzklappenentzündung aus medizintechnischer Sicht.

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus kofinanziert.



Antragsteller:in, Name:

devie medical GmbH

Beschreibung des Vorhabens:

Im Zentrum der Entwicklung der Drug Eluting Valve (DEV) stehen die Testung antimikrobieller Substanzen und Antibiotika, die wiederum in Polymergebilde verpackt werden, um diese dann auf die Klappen aufzubringen. Bei der Entwicklung einer DEV muss darüber hinaus ein Stentgerüst konstruiert werden, welches die Besonderheiten einer Aortenklappenendokarditis mit Vegetationen berücksichtigt.